

---

Subject: Finasterid Zwischenbericht nach genau 2 Monaten Fin Einnahme

Posted by [tranquillo](#) on Mon, 10 Mar 2008 19:40:57 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ich wollte hier, für jeden den es interessiert, einen kleinen Zwischenbericht zu meiner Propecia/Finasterid Einnahme erstellen. Zur Information: Ich nehme Propecia jetzt seit 10 Januar, also genau 2 Monate! Da ich vor dieser Zeit völlig ahnungslos und auch neugierig war und ich hier alles verschlungen habe, was es zu diesem Thema zu sagen gibt, soll das auch ein Beitrag für alle sein, die vor dem gleichen Problem stehen, wie ich damals. Fin Einnahme ja oder nein.

Ich bekam damals nach eingehender Untersuchung (Trichoscan, Blutabnahme) und persönlicher Beratung Propecia vorgeschlagen, mit der Bemerkung meiner Ärztin, das Finasterid (der Wirkstoff der in den Propecia-Tabletten enthalten ist) das "einzig wirksame Mittel gegen erblich bedingten Haarausfall ist".

Ich hatte zu diesem Zeitpunkt massiven Haarausfall zu beklagen. Weit mehr als 100 Haare am Tag sind mir ausgefallen, mein Haar war sehr dünn. Geheimratsecken fortgeschritten und am Hinterkopf hatte ich eine deutlich sichtbare Lichtung.

Ich muss dazu sagen, dass ich 22 bin und mein Haarausfall merklich voran schritt. Laut meiner Hautärztin aber sei mein Status in jedem Fall noch so, dass "man da was machen könnte". Das habe ich auch trotz unglaublich großer Verzweiflung objektiv so gesehen. Nach langem Hin und her- Überlegen habe ich mich letztendlich für die Einnahme entschieden, schlicht weil einfach in dem Alter nicht schon alle meine Haare verlieren wollte. Außerdem wollte ich meiner psychischen Niedergeschlagenheit etwas entgegen setzen. Nach dem Prinzip: Die Hoffnung stirbt zuletzt.

Zu meinem Verlauf

Beschwerden:

1.) Nach den ersten Tagen meiner Einnahme konnte ich in der Tat das Phänomen bestätigen, dass ich ein leichtes Ziehen in meinem Hoden spüren konnte. Dieses Gefühl kommt ab und zu auch noch mal vor, es tut aber nicht weh. Ein Ziehen in meinem Brustkorb kann ich nicht bestätigen.

2.) Libido: Hier konnte ich eine Veränderung feststellen. Es ist tatsächlich so, dass wie hier oft geschrieben, das Sperma dünnflüssiger ist. Nicht mehr und nicht weniger. An meiner Libido sind sonst keine Veränderungen festzustellen gewesen. Ich habe immer noch genau so viel Lust wie vor der Einnahme.

3.) Ich habe kein Kopfjucken. Im Gegenteil. Ich hatte lange Zeit vor der Einnahme ein extremes Kopfjucken inklusive seb. Exzem. Dieses Kopfjucken verspüre ich nun nicht mehr.

4.) Ich habe keine Veränderungen an meinen Augen -> "sunken eyes" festgestellt.

Zur Wirkung

Die ersten vier Wochen konnte ich nichts positives oder negatives feststellen. Das ist aber auch kein Wunder, da Fin so schnell nicht wirkt, das wusste ich bereits. Zudem braucht man bei Fin

Einnahme Zeit und geduld. Nach ca 4 Wochen konnte ich aber bereits die ersten erfreulichen Ergebnisse feststellen. Mein Haarverlust, z.B. nach dem Duschen war lange nicht mehr so heftig. Natürlich verliere ich auch heute noch Haare, aber es sind eindeutig weniger geworden. Auch kann ich feststellen, dass meine lichte Stelle am Hinterkopf langsam immer weniger zu erkennen ist. Trotzdem kaschiere ich das noch so gut wie es geht. In Bereich der Geheimratsecken ist bislang keine Verbesserung zu verzeichnen gewesen. Es ist aber auch so, dass Propecia in diesem Bereich ohne nur minimale Erfolgchancen gewährt werden.

#### Fazit

Bis jetzt(!) habe ich die Einnahme nicht bereut. Erstens, weil ich im Spiegel sehe, dass es wohl langsam anfängt zu wirken. Zweitens aber auch, weil es für mich ein Mittel war, dass mich aus meinem psychischen Tief geholt hat. Ich war doch jemand dem der Haarverlust, und aus meiner Sicht in dem Alter schwer zu schaffen gemacht hat. Ich renne jetzt zum Beispiel nicht mehr nur noch mit einem Cap durch die Gegend.

Ich möchte durch diesen Beitrag keinen beeinflussen!! Natürlich kann es so, dass es unzählige Betroffene gibt, die negative Erfahrungen mit Fin gemacht haben, wie zB. Nebenwirkungen. Bei mir persönlich ist das bis jetzt (!) noch nicht der Fall und ich bin glücklich, dass ich etwas gegen mein Problem machen kann. Ich bin sehr kritisch vor der Einnahme von Fin gewesen und hatte auch Befürchtungen. Zudem beobachte ich meine Therapie stets kritisch und würde umgehend handeln, wenn ich gravierende negative Nebenwirkungen verzeichnen würde.

PS: Ich nehme eine Propecia Tablette pro Tag. Dazu einmal die Woche ein Anti-Schuppen Shampoo, ansonsten ganz normales Shampoo. Zudem nach jeder 2. Wäsche eine Feuchtigkeits-Kur.

---